Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

8.9.1863 (No. 246)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 246. Dienstag den 8. September **1863.**

Bekanntmachungen.

Die Aufnahme in die polytechnische Schule zu Karlsruhe betreffend.

Die Vorlesungen an der Großh. polytechnischen Schule beginnen am 1. Oktober 1863.

Die Anmeldungen zur Aufnahme geschehen persönlich bei dem Sekretariat der Direktion am 28., 29. und 30. September; die erforderlichen Vorprüfungen finden am 1. und 2. Oktober statt.

Die Neueintretenden haben vorzulegen:
ein Alterszeugniß,
eine Heimathsurkunde oder einen Paß,
ein Zeugniß von der zuletzt besuchten öffentlichen Lehranstalt.

Diejenigen, welche noch der elterlichen oder vormundschaftlichen Gewalt unterworfen sind, haben ferner eine amtlich beglaubigte Erklärung ihrer Eltern oder Vormünder vorzulegen, in welcher diese ihre Einwilligung zum Besuch der hiesigen polytechnischen Schule geben und sich zur Bezahlung der zur Vollendung der Studien nöthigen Mittel verbindlich erklären.

Karlsruhe, den 2. September 1863.

Direktion der Großh. polytechnischen Schule.
B. V. d. D.
Dr. J. L. Klauprecht. Meisinger.

Bekanntmachung.

Die übliche Theaterfahrt von Baden hierher fällt höherer Anordnung zufolge künftigen Mittwoch den 9. d. M. aus und wird dagegen Donnerstag den 10. d. M. abgehalten werden.

Karlsruhe, den 5. September 1863.

Großh. Eisenbahnamt.
Burg.

Lotterie

des Pestalozzi-Vereins zu Gunsten der Wittwen und Waisen badischer Volksschullehrer.

Unter Hinweisung auf unsern frühern Aufruf stellen wir an alle Freunde unserer Sache die dringende Bitte, uns ihren Beistand fortwährend ungeschwächt zu Theil werden zu lassen, damit das erwartete Ziel so bald als möglich erreicht werde. Bereits sind zur Verloosung bestimmte Gaben im Werthe von 2000 fl. zu unserer Verfügung und weitere angekündigt. Die Summe von 9000 fl., aus Geschenken und hauptsächlich vom Verkauf der Loose herrührend, konnte bisher zinstragend angelegt werden. Weitere Zusendungen aus den verschiedensten Bezirken des Landes stehen täglich zu erwarten. Von 150,000 Loosen sind einstweilen 116,000 zum Verkauf versendet, und den Nachrichten der Bezirksverwalter und Lokal-Comites zufolge, dürften in den meisten Gegenden die Vorräthe bald vergriffen sein. Einzelne Bezirke, deren Verhältnisse besonders günstig sind, oder in denen sich rührige Hände und warme Herzen der Sache angenommen haben, verlangen wiederholte Sendungen von Loosen; andere verweisen auf die nächsten Monate, als zu deren Absatz besonders geeignet. Unter solchen Umständen, bei dieser, im Anfang nicht in Aussicht genommenen Ausdehnung der Lotterie, und bei der dadurch bewirkten großen Arbeitsvermehrung, ist aber die ursprünglich beabsichtigte rasche Abwicklung unserer Angelegenheit unmöglich geworden. Wir bedürfen längerer Zeit, und hoffen damit sowohl dem Pestalozzi-Verein, als auch den Looskäufern, denen wir eine große Anzahl sehr werthvoller Gewinngegenstände in Aussicht stellen können, nur zu nützen.

Karlsruhe, im September 1863.

Das Centralcomite.

Armbruster, Oberschulrath.
Bielefeld, Hofbuchhändler.
Bohm, Rechnungsrath.
Fischer, Wilhelm, Kaufmann.
Haagel, Conradin, Kaufmann.
Kreidel, Hoffinanzrath.
Laubis, Oberschulrath.
Pflüger, Oberschulrath.
Röder, v., Adolph.

Bekanntmachung.

Zur Feier des hohen Geburtsfestes Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs findet Mittwoch den 9. d. M., Vormittags, der übliche Kirchgang und Nachmittags von 4 bis 6 Uhr Musik auf dem großen Balkon des Rathhauses statt.

Karlsruhe, den 8. September 1863.

Gemeinderath.
J. A. d. I. B.
Herzer. Dölling.

Schützen-Gesellschaft.

Programm

für die Feier des höchsten Geburtsfestes S. K. H. des Großherzogs
am 9. September
(für die verehrlichen Mitglieder unserer Gesellschaft als Einladung).

Morgens 5 Uhr: Ankündigung des Festes durch 37 Böllerschüsse.
Vormittags 10 Uhr: Feierlicher Kirchengang. Versammlung ½10 Uhr im Rathhause. Anzug: deutsche Schützentracht, dabei schwarze Beinkleider.
Nachmittags 2 Uhr: Ausmarsch der Schützen mit Fahne und Musik auf den Schützenplatz; Versammlung ½2 Uhr auf dem Akademieplatz. Nach Ankunft auf dem Schützenplatz

Beginn des Festschießens.

Während der Dauer des Festes ist ein

Glückshafen

aufgestellt und eine

Restauration

eingerichtet. Der Zutritt auf den Schützenplatz ist **Jedermann** gestattet.

Der Verwaltungsrath.

Badischer Frauenverein.

Büsten Seiner Königlichen Hoheit des **Erbgroßherzogs** in Lebensgröße werden auf Rechnung des badischen Frauenvereins zu Gunsten der neu zu gründenden Anstalt für Verpflegung armer Waisen unter 6 Jahren und Ausbildung von Kindsmädchen verkauft bei

Herrn Hofkunsthändler Velten, Herrenstraße Nr. 23.
" A. Winter und Sohn, Langestraße Nr. 78.
" F. Mayer und Comp., Karl-Friedrichstraße Nr. 23.
" Karl Krauth, Vergolder, Kasernenstraße Nr. 1.
" J. B. Ziegler, Vergolder, Langestraße Nr. 205.
" Aug. Meyerhuber, Bildhauer, Kasernenstraße Nr. 2.

Der Preis einer Büste ist 4 fl. 30 kr. Bei Versendungen nach außen wird für Verpackung ꝛc. ꝛc. 1 fl. 30 kr. in Anrechnung gebracht.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Freitag den 11. September,
Mittags 11 Uhr,
im Rathhause dahier
1 Kanapee und 1 Schreibtisch
gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 22. August 1863.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Donnerstag den 10. September,
Mittags 11 Uhr,
im Rathhause dahier
30 Lagerbierfässer, 2 Pferde und 1 Wagen
gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 20. August 1863.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Haus zu vermiethen.

Amalienstraße Nr. 75 ist sogleich oder später ein gut möblirtes Herrschaftshaus im Ganzen oder getheilt zu vermiethen.

Wohnung zu vermiethen.

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller ꝛc. in der Langenstraße ist auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 77.

Zimmer zu vermiethen.

Zähringerstraße Nr. 15, im zweiten Stock, sind 4 bis 5 schön möblirte Zimmer zu vermiethen und können sogleich oder auf 1. Oktober bezogen werden.

Zähringerstraße Nr. 5, eine Stiege hoch, ist ein schön möblirtes, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehendes Zimmer zu vermiethen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Zimmer zu vermiethen.

Hirschstraße Nr. 12, im zweiten Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, auf den 1. Oktober zu vermiethen.

Sophienstraße Nr. 16, im untern Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken auf 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermiethen.

Herrenstraße Nr. 32 (am katholischen Kirchenplatz) im zweiten Stock ist ein freundliches, hübsch möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

Kleine Herrenstraße Nr. 12 ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern im zweiten Stock sogleich oder auf 1. Oktober zu vermiethen.

Adlerstraße Nr. 31 sind im zweiten Stock zwei freundliche möblirte Zimmer sogleich zu vermiethen.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein braves Mädchen, das kochen, waschen und putzen kann, findet auf Michaeli eine Stelle: Amalienstraße Nr. 13, parterre.

[Dienstantrag.] Ein gewandtes Kellermädchen, das gut nähen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich eine Stelle: Herrenstraße Nr. 4.

[Dienstantrag.] Ein gewandtes Kellermädchen, das gut serviren kann, wird auf nächstes Ziel gesucht. Zu erfragen Fasanenstraße Nr. 6.

[Dienstantrag.] Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und in häuslichen Arbeiten erfahren ist, wird für nächstes Ziel gesucht. Näheres innerer Zirkel Nr. 35 im zweiten Stock.

[Dienstantrag.] Ein im Nähen und Bügeln erfahrenes Stubenmädchen, das gute Zeugnisse aufzuweisen vermag, wird in Dienst gesucht: Waldhornstraße Nr. 1.

[Dienstantrag.] Auf kommendes Ziel findet ein braves Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, eine Stelle. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

[Dienstanträge.] Zwei Mädchen, wovon das eine gut kochen, waschen, putzen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, und das andere gut nähen und bügeln kann und Liebe zu Kindern hat, werden auf nächstes Ziel oder zum sofortigen Eintritt in Dienst gesucht. Näheres zu erfragen alte Herrenstraße Nr. 15 im zweiten Stock.

[Dienstantrag.] Ein evangelisches Mädchen, das gut kochen, schön putzen und waschen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, findet auf's kommende Ziel eine Stelle: Amalienstraße Nr. 93 im zweiten Stock.

[Dienstantrag.] Ein braves, reinliches Mädchen, welches kochen und nähen kann, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht: neue Waldstraße Nr. 48 im ersten Stock.

[Dienstantrag.] Ein ordentliches Mädchen, das gut kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle in der Langenstraße Nr. 189.

[Dienstantrag.] Es wird auf nächstes Ziel in eine kleine Haushaltung von zwei Personen ein sittliches, braves Mädchen, welches etwas nähen kann, sowie in den übrigen häuslichen Geschäften bewandert, gesucht. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 10 parterre.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das etwas kochen, waschen, putzen, nähen und bügeln kann, wünscht auf nächstes Ziel bei einer stillen Familie eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle auf Michaeli. Zu erfragen Stephanienstraße Nr. 80.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das sehr gut kochen kann, sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Michaeli eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Hirschstraße Nr. 14 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches pünktlich Kleider machen, weißnähen und bügeln kann, auch in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer einzelnen Dame. Näheres zu erfahren Herrenstraße Nr. 20 b im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen wünscht eine Stelle auf nächstes Ziel als Zimmermädchen oder sogleich für beständig in einem Hause zum Ausnähen zu erhalten. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 35 im Laden.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf Michaeli eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 61.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im Kochen etwas erfahren ist und sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, wünscht eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 12 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann, sich den häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, sucht bei einer ordentlichen Herrschaft auf Michaeli eine Stelle. Näheres Stephanienstraße Nr. 54.

[Dienstgesuch.] Eine gesetzte Person, welche gut kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle auf Michaeli. Zu erfragen in der Hirschstraße Nr. 30.

[Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches etwas kochen, schön waschen, putzen, nähen, bügeln und spinnen kann, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht als Zimmermädchen eine Stelle. Näheres Stephanienstraße Nr. 14.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Spitalstraße Nr. 25 im dritten Stock, Eingang rechts.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen aus ehrbarer Familie, welches schön weißnähen, Kleider machen und auch schön bügeln kann, sucht auf kommendes Ziel eine gute Stelle. Zu erfragen in der Zähringerstraße Nr. 3 im zweiten Stock.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf nächstes Ziel als Zimmermädchen oder sonst eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Gasthof zum römischen Kaiser.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht eine Stelle auf Michaeli bei einer kleinen Familie zu erhalten. Zu erfragen im innern Zirkel Nr. 35 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen, waschen, putzen und schön nähen kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Langestraße Nr. 64 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und den häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 13 b im dritten Stock links.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Michaeli eine Stelle bei einer stillen Familie. Näheres neue Waldstraße Nr. 73 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein braves, fleißiges, reinliches Mädchen, welches in einem Manufakturwaarengeschäft ist, wünscht auf nächstes Ziel als Ladenmädchen oder bei einer kleinen Familie eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 25 im Laden.

[Dienstgesuch.] Ein gewandtes, mit guten Zeugnissen versehenes Zimmermädchen wünscht entweder in einem Hôtel oder Herrschaftshaus auf kommendes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 25 im Hinterhaus im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, aus guter Familie, welches gut kochen, schön nähen und bügeln kann, sucht auf nächstes Ziel eine passende Stelle. Näheres Kronenstraße Nr. 6 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Eine ältere Person, welche im Kochen, auch in den häuslichen Arbeiten erfahren ist, sowie gute Zeugnisse besitzt, wünscht in einer stillen Haushaltung bis kommendes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 24 im Hof eine Stiege hoch.

[Dienstgesuche.] Zwei gut gesittete Mädchen, welche das Weißnähen und Kleidermachen erlernt haben, suchen auf Weiteres passende Stellen als Ladenmädchen oder sonst bei hiesigen Herrschaften. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Eine gute, mit empfehlenden Zeugnissen versehene Köchin, welche alle Haushaltungsgeschäfte gut versteht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Durlacherthorstraße Nr. 80 im zweiten Stock.

Ein Bildhauer

für kleinere Arbeit findet lohnende Beschäftigung bei **Chr. Weise & Comp.**

Kapitalgesuch.

2000 fl. bis **3000 fl.** werden gegen ganz solide Bürgschaft baldmöglichst aufzunehmen gesucht. Adressen beliebe man auf dem Kontor des Tagblattes unter Nr. 612 abzugeben.

Schenkamme-Gesuch.

Langestraße Nr. 79 wird sogleich eine gesunde Schenkamme gesucht.

Köchin-Gesuch.

In eine hiesige, frequente Restauration wird eine gewandte, gute Köchin auf nächstes Ziel gesucht. Ebendaselbst kann ein bescheidenes, fleißiges Mädchen unentgeldlich das Kochen erlernen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Stelleanträge.

Ein junger kräftiger Bursche, welcher schon bei einer Herrschaft in Diensten war, serviren kann und gut mit Pferden umzugehen weiß, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Diener oder irgend eine gute Beschäftigung. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 207.

Ein junger Mann, militärfrei, sucht eine Stelle bis 15. d. M. als Diener oder Hausknecht. Näheres zu erfragen in der Stadt Pforzheim.

N. B. Nr. 2323. **Dienstgesuch.** Ein qualifizirter, junger Mann, welcher im Serviren erfahren, auch schon als Diener bei Herrschaften und in einer Apotheke servirte, sowie auch Gartengeschäfte versteht, wünscht sogleich eine passende Dienststelle zu erhalten. Näheres auf dem Commissionsbureau von **J. Scharpf,** Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Offene Lehrlingsstelle.

In einem hiesigen Engros- und Detail-Geschäft kann ein die nöthigen Vorkenntnisse besitzender junger Mann sogleich in die Lehre treten. Näheres durch das Kontor des Tagblattes.

Mühlburg. Fässer zu verkaufen.

1 rundes Faß, 18 Ohm haltend,
1 " " 9 " "
1 Ovalfaß " 19 " "
Das Nähere bei Küfer Höll zu erfragen.

Verkaufsanzeigen.

Einige Ohm Birnenwein zu 6 kr. per Maas und einige Faß Wein zu 8 kr. per Maas werden verkauft im gesetzlichen Quantum von mindestens 15 Maas: Bahnhofstraße Nr. 1.

Ein **Ladenfenster,** eine **Ladenthüre,** eine **Stempelpresse,** ein **Kinderbettlädchen** und ein auf die Straße gehender **Stohr** sind billig zu verkaufen: Waldstraße Nr. 18.

Welschkorn zu verkaufen.

Langestraße Nr. 15 ist sehr schönes Welschkorn zu verkaufen.

Anzeige.

Ritterstraße Nr. 12, dem Museum gegenüber, werden **Kleidungsstücke**, sowie **Betten** und **Möbel** angekauft und sehr gute **Preise** dafür bezahlt.

L. Ettlinger.

Privat-Bekanntmachungen.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich das von meinem sel. Manne seit 18 Jahren betriebene Conditorei-Geschäft auch ferner mit Beihülfe eines tüchtigen Gehilfen fortführe, und indem ich für das ihm geschenkte Vertrauen freundlichst danke, bitte ich, dasselbe auch auf mich zu übertragen; ich werde mich stets bemühen, Jedermann auf das Beste zufrieden zu stellen, und zeichne achtungsvoll:

Karlsruhe, den 5. September 1863.

Luise Schneider, Conditors Wittwe.

F. MAYER & COMP.

Großherzogl. Hoflieferanten

empfehlen ihr Lager von:

Glas und Porzellan,
Leder- und Holzwaaren,
Britannia-Metall,
Gartenmöbel in Eisen,
Reise-Artikeln aller Art,
Stöcken, Reitpeitschen,
Pendulen.
Beleuchtungs-Gegenständen,
THEE,
Galanterie- und Luxuswaaren
in sehr grosser Auswahl.

Orfévrerie Christofle
zu den Fabrikpreisen.

Strickwolle

in allen Nummern und Qualitäten, darunter eine schöne Auswahl in gereifter Wolle für Kinderstrümpfe (ächtfarbig), empfiehlt zu billigem Preise

Wilh. Rupp,
Langestraße Nr. 125.

Fette Enten.

Waldstraße Nr. 6 sind gut gemästete Enten zu haben.

L. Geyer.

Unterkleider,

bestehend in
Leibchen, Leibbinden und Beinkleidern
von Baumwolle, Wolle und Seide,
weiß und in Farben,
empfiehlt in den verschiedensten Sorten

Friedrich Wirth,
Nachfolger von C. H. Korn.

Blutegelhandlung.

Unterzeichneter hält fortwährend frische Blutegel und empfiehlt dieselben ihrer Güte wegen bestens; sie werden im Quantum und einzeln verkauft und für deren Güte garantirt.

Karl Hausmann,
gegenüber von Herrn Döring.

Guttapercha-Papier,

sowie **weißes Guttapercha**, sehr gut für hohle Zähne, empfiehlt

Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Das **Corsettenlager** von Frau Schell ist durch eine frische Sendung auf das Vollständigste assortirt und werden dieselben zu den bekannten Meßpreisen abgegeben. Zugleich mache ich auf die sogenannten **Viktoria-Corsetten** aufmerksam, welche in der schönsten rothen und blauen Farbe eingetroffen sind.

M. Fröhner, Damenkleidermacher,
Herrenstraße Nr. 38.

Erdöl,

wasserhelles und von vorzüglichster Güte, empfiehlt

Friedr. Maisch,
Eck der Erbprinzen- u. kleinen Herrenstraße Nr. 33 und Durlacherthorstraße Nr. 46.

Unterzeichneter empfiehlt eine reiche Auswahl

Erdöl-Lampen

zum Stellen und Hängen, sowie gereinigtes **Erdöl** im Detail und en gros zu Tagespreisen.

Alle Arten Lampen werden geändert und jeder zur Lampe nöthige Bestandtheil wird abgegeben.

Wilh. Kiby, Adlerstraße Nr. 13.

In der Gärtnerei
von
Karl Eisinger
(Amalienstraße Nr. 91)

sind sehr schöne **Begonia** (Blattpflanzen) in verschiedener Gattung zum **Verkauf** aufgestellt.

Haartinktur,

von Hoftheater-Friseur **Korbitsch** aus Stuttgart, empfehle ich ihrer Güte wegen bestens das Flacon zu 48 kr.; dieselbe färbt die Haare sehr schön schwarz und dauerhaft.

Auch halte ich immer offene **Pommade** das Loth zu 3 und 4 kr., sowie **Haaröl** das Loth zu 4 kr. empfohlen.

Karl Hausmann, Chirurg u. Friseur,
Ritterstraße, gegenüber von Herrn Döring.

Roh-Eis-Verkauf.

Ich erlaube mir, die Herren Bierbrauerei- und Hotelbesitzer ꝛc. aufmerksam zu machen, daß am Donnerstag den 10. d. M. anfangend, jeden Morgen, früh 5 bis 7 Uhr, **Eis** abgegeben wird.

Der Preis ist bei Abnahme von mindestens 2 bis 10 Centnern 3 fl. 15 kr., darüber per Zentner 3 fl.

Ich bitte die Herren, die sich betheiligen wollen, mir ihren wöchentlichen Bedarf mitzutheilen, um stets den entsprechenden Bedarf liefern zu können.

Näheres bei **Compter,** Conditor, Waldstraße Nr. 8.

Mein reichhaltiges Lager in

Erdöl-Lampen

habe in Folge getroffener Lokalerweiterung bestens assortirt. Dasselbe bietet von der schönsten Salon-Lampe bis zur gewöhnlichen Arbeits-Lampe (mit runden oder flachen Brennern versehen) eine große Auswahl, und empfehle solche zur gefälligen Ansicht und zu den billigsten Preisen. Abänderungen aller Arten Lampen werden gut ausgeführt und einzelne Lampentheile billigst abgegeben.

Wilhelm Göttle,
Blumenstraße Nr. 19.

Für Weinbesitzer

empfehlen wir die neuen **Füllspunten, Gährrohre, Gährtrichter** zu billigsten Preisen.

Alb. Glock & Comp.

Kernseife

ist wieder in vorzüglichster Qualität eine Sendung eingetroffen und wird verkauft:

	per Pfd.
weiße, erste Qualität	16 kr.
roth marmorirte, zweite Qualität . .	12 kr.
grau " " " . .	13 kr.
weiß " " " . .	14 kr.
ganz weiße	14 kr.
Kattunseife	13 kr.

Bei Abnahme größerer Parthien etwas billiger: alte Kronenstraße Nr. 15.

Anzeige.

Unterzeichneter erlaubt sich, sein Instrumenten-Lager in Erinnerung zu bringen, bestehend in Violoncellos, Violinen, Guitarren, Zithern, Flöten, Klarinetten und Violin-Bögen, sowie Zithersaiten und Zitherringen, zu sehr billigen Preisen.

Joseph Diefenbronner,
Langestraße Nr. 81.

Uhren- u. Geschäftsempfehlung.

Ch. Kiefer,

Uhrmacher in Mühlburg,

empfiehlt sein Lager von allen Sorten **Taschen-Uhren,** als: Anker-, Cylinder- und Spindeluhren, für deren vorzügliche Güte er Jahre lang Garantie leistet; alte goldene und silberne Uhren werden an Zahlung angenommen.

Reparaturen von den feinsten bis zu den ordinärsten werden auf das Pünktlichste und Billigste besorgt.

Bestellungen und Commissionen werden angenommen bei Herrn C. Arleth, Großh. Hoflieferant, sowie bei Herrn Thorwart Höck am Mühlburgerthor.

Anzeige.

Heute Abend 5 Uhr frische **Leber-** und **Griebenwürste** bei

Adolph Günth, Metzger,
Amalienstraße Nr. 45.

Anzeige.

Dienstag Abend 6 Uhr sind frische gute **Leber-** und **Griebenwürste** zu haben bei

Franz Doll, Metzgermeister,
Spitalstraße Nr. 42.

Buttdärme

sind zu haben bei

W. Printz, Hofmetzger.

☞ Anzeige.

Erste Qualität Wein, der Schoppen zu 6 kr. und die Maas zu 22 kr., wird verzapft im Gasthaus zur **goldenen Waage.**

Jung-Bier

wird von heute an verzapft bei

L. Geiger.

Von heute an Jungbier bei A. Printz.

Amalienbad Durlach.

Den Theilnehmern an dem **Preiskegeln** zur Nachricht, daß heute Dienstag, Nachmittags 2 Uhr, mit dem Stechen und Preisvertheilen begonnen wird.

K. Weiß.

Amalienbad Durlach.

Mittwochs findet zur Feier des allerhöchsten Geburtsfestes Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs verlängerte Tanzmusik statt, wozu Unterzeichneter mit dem Anfügen ergebenst einladet, daß dabei alle Sorten Backwerk, Torten, reingehaltene Weine und vorzügliches Münchner Lagerbier verabreicht werden.

K. Weiß.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Todesanzeige.

Es hat dem Allmächtigen gefallen, unsere innigst geliebte Tochter und Schwester, Luise, nach einem Jahre langen Leiden in einem Alter von 16 Jahren und 6 Tagen Sonntag den 6. September, Abends halb 8 Uhr, in ein besseres Jenseits abzurufen.

Zugleich sagen wir allen Denen, die sie während ihrer Krankheit besuchten und ihr liebevoll zur Seite standen, unsern herzlichen, innigsten Dank.

Die trauernden Eltern und Geschwister.

Georg Gesell, Schneidermeister.

Museums-Gesellschaft.

Zur Vorfeier des höchsten Geburtsfestes **Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs** wird heute die Kapelle des Großh. Leib-Infanterieregiments von 4 Uhr an im Sommerlokale spielen.

Karlsruhe, den 8. September 1863.

Der Vorstand.

Eintracht.

Zur Feier des Geburtstags **Seiner Königlichen Hoheit** des Großherzogs findet

Mittwoch den 9. September

ein **Festessen** statt, wozu wir die Herren und Damen der Gesellschaft freundlich einladen, mit dem Bemerken, daß die Subscriptionsliste im Gesellschaftslokal aufliegt.

Das Comite.

Chor-Verein.

Heute Abend 9 Uhr Hauptprobe zu dem morgen Früh 10 Uhr stattfindenden Gottesdienst.

Katholischer Kirchenmusik-Verein.

Heute Abend 5 Uhr Probe im kleinen Saale des Museums.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 8. Sept. III. Quart. 86. Abonnementsvorstellung. **Maria Stuart.** Trauerspiel in 5 Aufzügen, von Schiller.

Mittwoch den 9. Sept. III. Quart. 87. Abonnementsvorstellung. Zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs. Bei festlich beleuchtetem Hause. Zum Erstenmale: **Iphigenia in Aulis.** Große Oper mit Ballet in 3 Akten, von Gluck, nach Richard Wagner's Bearbeitung.

Rheinwasserwärme

den 7. September 16 Grad.

Karlsruher Rheinbahn.

Carlsruhe	Bahnhof	Abg.	6^{30},	10^{35} Morgens,	2^{35},	5^{30} Nachm.
	Mühlb. Thor	„	6^{38},	10^{43} „	2^{45},	5^{40} „

Maxau Abg. 7^{15} Morgens, 12^{15}, 4^{30}, 7^{15} Abends.

Getauft:

6. Sept. Georg Heinrich, Vater Heinrich Wacker, Arbeiter im Hauptmagazin.
6. „ Rudolf, Vater Gustav Schmidt, Uhrmacher.
6. „ Karoline Julie, Vater Kajetan Neßler, Taglöhner.
6. „ Leopold Jakob John Karl, Vater Leopold Oberst, Schlossermeister.
6. „ Luise Marie Elisabethe Barbara, Vater Friedrich Heinz, Schuhmachermeister.
6. „ Johann Wilhelm, Vater Johann Ruppert, Fabrikarbeiter.
6. „ Elisabethe Barbara Luise, Vater Jakob Schlenker, Bodenwichser.

Getraut:

2. Sept. Karl Ernst August Freiherr Göler von Ravensburg dahier, Großh. Hofjunker, mit Helene Hannah Sophie von Porbeck von hier.
3. „ Friedrich Fahrer, Kühlermeister und Bürger hier, Wittwer, mit Friederike Luise Schempf, Wittwe von hier.
5. „ Maximilian Lang, Assistent bei Großh. Militär-Wittwenkasse und Bürger hier, Wittwer, mit Magdalene Pöhler von hier.
6. „ Karl Friedrich Konrad Jakob Adam Löffel, Maurer und Bürger in Durlach, mit Karoline Katharine Scheuerle von Unterkochen.

Gestorben:

6. Sept. Luise Gesell, alt 16 Jahre, Vater Gesell, Schneidermeister.
6. „ Eduard, alt 3 Monate 9 Tage, Vater Berchtold, Fabrikarbeiter.
7. „ Elisabethe Rief von Eßlingen, alt 80 Jahre, Wittwe des Zeugwarts Rief.

Per 1/1 Fl. 20 Sgr., per 1/2 Fl. 10 Sgr.

Eau de Cologne philocome (Kölnisches Haarwasser),

bekannt unter dem Namen Moras haarstärkendes Mittel,

hat mit Recht allseitigen Anklang gefunden, den es seiner außerordentlichen Wirkungen wegen verdient. Dasselbe verhindert nicht nur das **Ausfallen** und das **Grauwerden** der Haare, sondern befördert auch deren **Wachsthum,** macht sie **geschmeidig** und **lockig;** beseitigt den **Milchschurf** und andere Ausschläge bei Kindern, **Schinnen** und **Schuppen** bei Erwachsenen binnen 3 Tagen; ist Schutzmittel gegen **Kopferkältung,** und bei **Migräne** und **Kopfweh** eine wahre Wohlthat, wirkt überhaupt belebend auf das ganze Kopfnerven-System, hält die Poren offen und ist das **feinste Toilette-Mittel.**

Köln am Rhein. **A. Moras & Comp.**

Aecht zu haben in Karlsruhe bei **Karl Benjamin Gehres,** bei **F. Wolff & Sohn** und **G. Puder.**

Neue Winter-Mäntel

sind in großer Auswahl bei uns eingetroffen, was wir hiemit empfehlend anzeigen.

Leipheimer & Weeber.

Die

Modewaaren-Handlung

G. H. Denison,

Langestraße Nr. 183,

beehrt sich, den Empfang sämmtlicher **Nouveautés** für die **Herbst-** und **Winter-Saison** hiermit ergebenst anzuzeigen.

Fertige **Mäntel** und **Paletots** in großer Auswahl und zu billigen Preisen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Dr. Hanstein, Apotheker v. Heidelberg. Scholl u. Geyer, Apotheker v. Stuttgart. Mutschler, Apotheker v Eßlingen. Horn, Apotheker v. Murrhard. Barth, Apotheker von Leonberg. Pregezer, Apotheker von Pforzheim. Oettinger, Apotheker von Nagold. Fehleisen, Apotheker v. Neckarsulm. Fritsch, Apotheker v. Germersheim.

Deutscher Hof. Weis, Kfm. v. London.

Englischer Hof. Graf Attila Ciatti v. Turin. Graf Steffenone m. Gemahlin u. Graf Vidal m. Fam. v. Valparaiso. Brad, Rent. v. Barcelona. Graf v. Wreden v. Stuttgart Sondschild m. Frau a. Schweden. Wigis m. Frau v. Zürich Allanger, Kfm. v. Berlin. Wagner, Kfm. v. München. Ehrismann, Kfm. v. Augsburg.

Erbprinzen. Weber v. Landau. Wolfram, Arzt von Augsburg. Wiedemann, Arzt v München. Gutielmo, Arzt v. Landshut. v. Leistner, Offizier von Mainz. Werthner, Inspektor von Erfurt. Violette mit Tochter u. Burton, Rent v. London. Gartner, Fabr. v. Mannheim.

Geist. Schmutz, Müllermstr. v. Lottstetten. Ganshirt, Schneidermstr. v. Pforzheim.

Goldener Adler. Ragons u. Hammel, Kfl. v. Paris. Bronn. Apotheker m. Frau u. Walker, Orgelbauer v. Neckargemünd. Gonbert, Rent v. Straßburg Görner, Kfm. v Stuttgart Winther, Photograph v. Straßburg Redfus Oek v. Stuttgart.

Goldenes Schiff. Dreifus, Kfm v. Lengnau. Gebr. Goldschmitt, Bankier v Amsterdam.

Hôtel Große. Frère, Advokat mit Frau von Rouen. Krafft, Kaufm. v. Heidelberg. Hamann, Fabr. von Basel. Leidenfrost, Rent v. Heilbronn. Diener, Rent. v. Hanau. Hoßdorf, Kaufm. v. Cöln. Schäfer, Kaufm. v. Elberfeld. Koppel, Kfm. v. Nürnberg.

König von England. Usach, Kfm. v. Paris.

Pariser Hof. Kleinpell, Domänenverwalter v. Bonndorf.

Prinz Max. Baillond, Apotheker v. Horb. Braus, Kfm. v. Crefeld. Fleischer, Kfm. v. Berlin.

Römischer Kaiser. Traumann, Kfm. von Nürnberg. Schmitt, Agent v. Leipzig. Pollinger, Techniker v. Wien. Dr. Boullott v. Offenburg.

Rothes Haus. Baumeier, Kfm v Frankfurt. Lezenberger, Offizier v. Landau. Dürr, Kfm. v. Basel. Pfieler, Part. v. Grünstadt. Maier, Lehrer v. Ettenheim. Neff, Lehramtspraktikant von Lahr. Kühn, Kfm. von Steinbach. Heil, Kaufm. v. Gignak.

Schwarzer Adler. Schleifer, Fabr. v. Zürich. Mannel, Gemeinderath v. Rohrbach.

Stadt Pforzheim. Schluter, Brauer v. Kiel. Milius, Kaufm. v. Alvensleben. Scherrmann, Fabr. von Ronsdorf. St. Cyr, Rent. v. Locle.

Waldhorn. v. Hartmann v. Petersburg.

Weißer Bär. Steuerman, Kfm. v. Berlin. Frau Menus m. Tochter a England. Frl Mark von Constanz. Klotter, Gutsbes m. Frau v. Bokenheim. Reuner, Kaufm. v. Stuttgart Bentwig u Weller, Kaufl. von Frankfurt. Ferdinand u. Frau, Privatleute v. Hechingen. Fuchs, Gastwirth m. Tochter v. Münchingen v. Streiloff, Offizier a. Rußland Jevenant, Oberlieuten v. Rastatt. v. Mourni, Propr. v. Paris.

Weißer Löwe. Vollmer, Kfm v Winden. Koetb, Weinhändler v. Merzheim.

In Privathäusern.

Bei Oberstlieutenant Keßler: Frau Professor Rausch von Rastatt.

Gottesdienst am Geburtsfest Sr. Königl. Hoh. des Großherzogs.

Stadtkirche, Vormittags 8½ Uhr, Militärgottesdienst: Herr Pfarrverweser Zittel.
10 Uhr, Hauptgottesdienst: Herr Pfarrverweser Zittel.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.